



BALZERS

Jahresrechnung

2008



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Es freut mich sehr, dass ich Ihnen einmal mehr eine positive Jahresrechnung präsentieren kann. Ich möchte es vorwegnehmen – die Gemeinde Balzers erfreut sich einer soliden, gesunden Finanzlage.

Die Laufende Rechnung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 3.8 Mio. aus. In der Gesamtrechnung steht ein Deckungsüberschuss von CHF 3.1 Mio. zu Buche. Die Neuregelung des Finanzausgleichs kam in der Rechnung 2008 erstmals zum Tragen. Die Erträge aus dem Finanzausgleich sind von CHF 7 Mio. (2007) auf CHF 13 Mio. (2008) angestiegen.

Der Aufwand in der Laufenden Rechnung ist im Berichtsjahr um rund CHF 700'000.00 angestiegen. Davon entfallen auf Gebäudesanierungen ca. CHF 360'000.00. Der Aufwand für Soziallasten ist um rund CHF 112'000.00 höher als im Vorjahr. Die hohen Energiekosten (+ CHF 200'000.00) wirken sich ebenfalls negativ aus.

Das Investitionsvolumen beläuft sich auf CHF 10.3 Mio. Aus den Projekten, wie der Umbau des Gemeindesaales, der Werkhofneubau, die Sanierung des Schulhauses Gnetsch, die Erweiterung der Sportanlage, Umbauten im APH, die Kostenbeteiligung an der LAK, sowie Ausgaben im Bereich der Abwasserentsorgung resultieren die Ausgaben in der Investitionsrechnung.

Auf Grund des geltenden Finanzgesetzes (Finanzausgleich) werden der Gemeinde Balzers bis zum Ende des Jahres 2011 Gelder in dieser Höhe zur Verfügung stehen, wie sie in der aktuellen Rechnung zu Buche stehen. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Konjunktur in der Zwischenzeit wieder erholt, sodass wir ab dem Jahr 2012 keinen massiven Einnahmerückgang hinnehmen müssen.

Unser antizyklisches Verhalten, wie es gemäss Finanzplan für die nächsten zwei Jahre vorgesehen ist, kann hoffentlich helfen, die Konjunktur etwas anzukurbeln.

Ich möchte mich an dieser Stelle beim Gemeinderat, bei den Kommissionsmitgliedern, bei den Gemeindeangestellten, bei den Ämtern und bei unseren Unternehmern für die tatkräftige Mitarbeit, für die guten Ratschläge und Unterstützung ganz herzlich bedanken. In diesen Dank schliesse ich all jene ein, die sich in irgendeiner Art für unsere Gemeinde eingesetzt haben.

Mit den besten Wünschen – herzlichen Dank.
Anton Eberle, Gemeindevorsteher Balzers

Juni 2009



Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996 (LGBl. 1996 / 76)

Art. 99

1. Die Gemeinderechnung gliedert sich in Verwaltungs- und Vermögensrechnung.
2. Für Gemeindeunternehmen werden besondere Verwaltungs- und Vermögensrechnungen geführt.

Art. 100

1. Die Verwaltungsrechnung weist die Aufwände und Erträge eines Rechnungsjahres aus.
2. Die Verwaltungsrechnung gliedert sich in die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.
3. Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

Art. 101

1. Die Vermögensrechnung enthält die Vermögenswerte (Aktiven) und die Verpflichtungen (Passiven) sowie das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.
2. Die Vermögensrechnung erfasst die Aktiven und Passiven am Ende des Kalenderjahres.

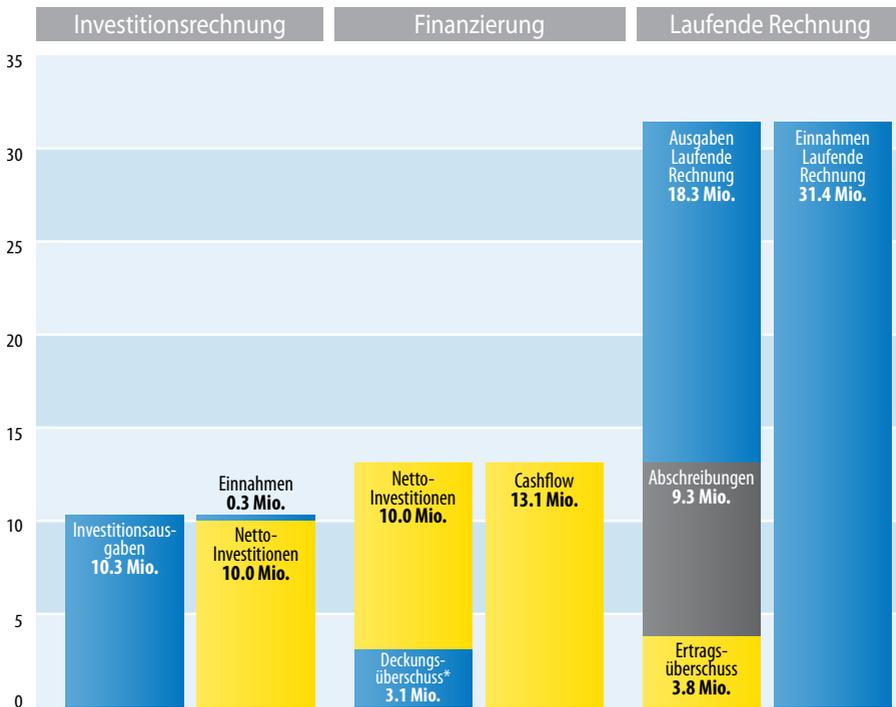
Art. 112

1. Für das gesamte Rechnungswesen und das gesamte Finanzgebaren ist der Gemeinderat gegenüber der Gemeindeversammlung und der Regierung rechenschaftspflichtig und überdies der Gemeinde gegenüber verantwortlich und haftbar.
2. Das Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinde wird durch den vom Gemeinderat ernannten Gemeindegassier geführt.

Art. 113

1. Der Gemeindegassier hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und dieselbe der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von 3 Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.
2. Für den Fall der nicht rechtzeitigen Erledigung der Revision hat der Gemeindevorsteher das Recht, die Geschäftsprüfungskommission zu ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung zu erstatten.
3. Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.

Gesamtübersicht Gemeinderechnung 2008



(Zahlen gerundet / *Deckungsüberschuss = Zunahme Finanzreserven)

Erläuterungen zur Gemeinderechnung 2008

1. Gesamtrechnung

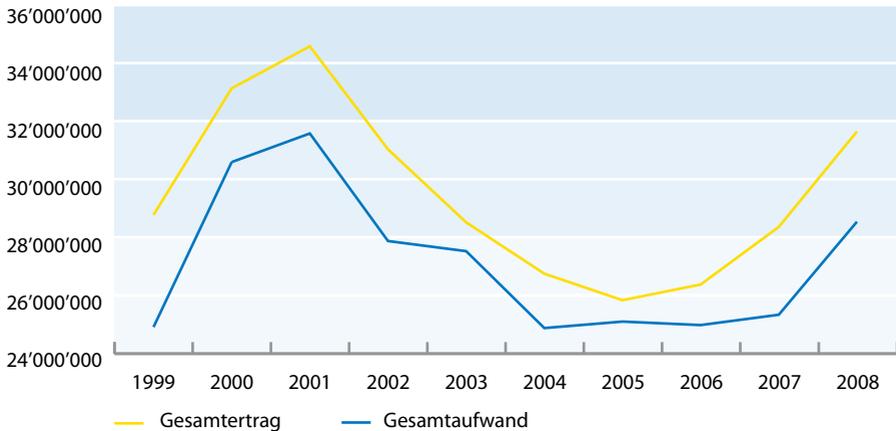
Die Gemeinderechnung für das Jahr 2008 weist im Gesamtergebnis einen Überschuss von CHF 3.1 Mio. (Vorjahr 3.0 Mio.) aus. Gegenüber dem Vorjahr haben die Laufenden Erträge um 14.20% zugenommen, gleichzeitig sind die Laufenden Aufwendungen um 2.89% auf CHF 18.2 Mio. (17.7 Mio.) angestiegen. Die Übersicht zeigt auch, dass die Investitionsausgaben im Vergleich zum Vorjahr um CHF 2.7 Mio. höher sind und die Einnahmen aus der Investitionsrechnung um CHF 0.6 Mio. gesunken sind.

Verwaltungsrechnung	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Rechnung 2007
Aufwand Laufende Rechnung*	18'220'843	19'742'350	17'708'342
Ausgaben Investitionsrechnung	10'313'084	10'223'000	7'621'540
Gesamtausgaben	28'533'927	29'965'350	25'329'882
Ertrag Laufende Rechnung	31'380'847	30'781'200	27'477'721
Einnahmen Investitionsrechnung	264'088	360'000	880'972
Gesamteinnahmen	31'644'935	31'141'200	28'358'693
Deckungsüberschuss / -fehlbetrag (-)	3'111'008	1'175'850	3'028'811

* ohne Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen

Bezogen auf den Voranschlag 2008 ist festzuhalten, dass die Gesamtausgaben um CHF 1.4 Mio. tiefer sind als im Budget vorgesehen. Die Gesamterträge sind um CHF 0.5 Mio. höher als budgetiert. Im Total ergibt sich somit ein um CHF 1.9 Mio. besseres Ergebnis als im Voranschlag vorgesehen.

Entwicklung Gesamtaufwand / Gesamtertrag



Diese Grafik veranschaulicht deutlich den Verlauf der Gesamtaufwände und -erträge der letzten zehn Jahre. Nachdem in den Neunzigerjahren sowohl die Aufwände wie auch die Erträge kontinuierlich angestiegen sind, erfolgte nach dem Jahr 2001 ein markanter Einbruch der Gesamterträge. Erfreulicherweise konnte der Trend gestoppt werden, und wir verzeichnen seit dem Jahr 2006 wieder steigende Erträge. Hauptsächlich haben wir dies in diesem Jahr dem markant höheren Finanzausgleich zu verdanken. Der Gesamtertrag ist gemessen am Höchststand des Jahres 2001 um rund CHF 3.0 Mio. tiefer. Der Anstieg des Gesamtaufwands ist zum grossen Teil durch die erhöhte Investitionstätigkeit begründet. Die Steigerung der Einnahmen bei höheren Gesamtausgaben führt im Berichtsjahr zu einem Gesamtüberschuss von CHF 3.1 Mio. Die Differenz zwischen dem Gesamtaufwand und dem Gesamtertrag beträgt somit rund 10.90 %.

2. Laufende Rechnung

In Inhalt und Form entspricht die Laufende Haushaltrechnung der kaufmännischen Erfolgsrechnung. Der Ertrag umfasst die Eingänge aus Steuern, Vermögenserträgen, Gebühren, Verkaufserlösen und Kostenrückerstattungen. Ihm werden die Personal- und Sachaufwendungen, die Passivzinsen, die jährlichen Beitragsleistungen sowie die Abschreibungen auf das Finanzvermögen gegenübergestellt. Bestandteil des Aufwands bilden auch die Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen, welche den Wertverzehr auf den Aktiven des Verwaltungsvermögens abbilden. Übersteigt der Ertrag den Aufwand, ergibt sich ein Ertragsüberschuss, der zu einer Erhöhung des Eigenkapitals führt. Im umgekehrten Fall resultiert ein Aufwandüberschuss, welcher sich in einer Verminderung des Eigenkapitals in der Bestandesrechnung niederschlägt.

Im Jahr 2008 stehen den Einnahmen in Höhe von CHF 31.4 Mio. (+14.20% im Vorjahresvergleich) Ausgaben in Höhe von CHF 18.2 Mio. (+2.89%) gegenüber. Dies ergibt ein Bruttoergebnis (Cashflow) von CHF 13.2 Mio. (+34.71%). Nach Vornahme von Abschreibungen in Höhe von CHF 9.3 Mio. (+66.51%) verbleibt ein Ertragsüberschuss von CHF 3.8 Mio.

Laufende Rechnung	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Rechnung 2007
Laufende Einnahmen	31'380'847	30'781'200	27'477'721
Laufende Aufwendungen	18'220'843	19'742'350	17'708'342
Bruttoergebnis (Cashflow)	13'160'004	11'038'850	9'769'379
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'322'020	8'860'000	5'598'568
Mehreinnahmen / -ausgaben (-)	3'837'984	2'178'850	4'170'811

Der Cashflow, der zur Deckung der Nettoinvestitionen verwendet wird, erhöhte sich um 34.71 % und liegt neu bei 41.94 % (35.55 %) des Einnahmetotals. Dank des Bruttoergebnisses von CHF 13.2 Mio. war es möglich, die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen von CHF 9.3 Mio. vorzunehmen. Mit den vorgenommenen Wertberichtigungen konnte das Verwaltungsvermögen bis auf einen Restbuchwert von CHF 17.9 Mio. abgeschrieben werden. Diese bilanzierte Summe bildet einen Bruchteil des Vermögens nach Verkehrswert.

Im Vergleich mit dem Voranschlag sind die Einnahmen um CHF 0.6 Mio. höher als budgetiert. Die Aufwendungen blieben erfreulicherweise um CHF 1.5 Mio. tiefer als geplant. Die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungsbeträge stehen in direktem Zusammenhang mit den getätigten Nettoinvestitionen. Da sich diese mehr oder weniger im geplanten Rahmen gehalten haben, ergibt sich eine Differenz zum Voranschlag von CHF 0.5 Mio.

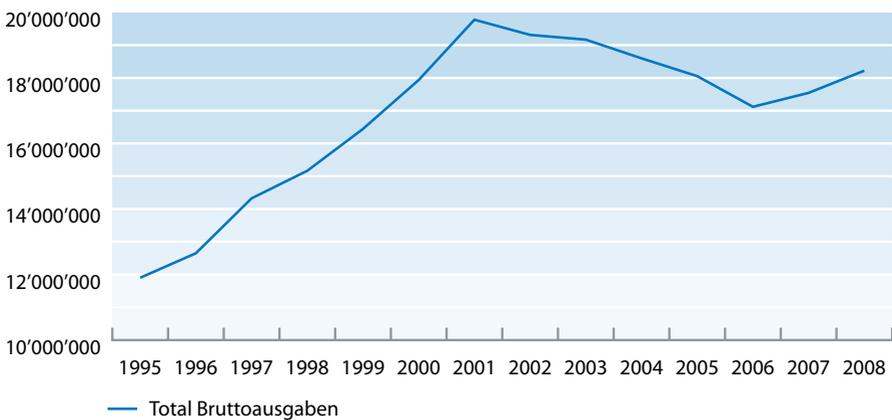
2.1 Aufwendungen

Aufwand Laufende Rechnung	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Rechnung 2007
Allgemeine Verwaltung	3'202'858	3'500'800	3'508'585
Öffentliche Sicherheit	518'108	572'600	423'819
Bildung	3'754'748	3'919'000	3'459'260
Kultur, Freizeit, Kirche	3'717'614	3'819'900	3'555'506
Gesundheit	23'564	16'500	11'033
Soziale Wohlfahrt	1'650'949	1'670'300	1'539'746
Verkehr	711'023	744'650	687'917
Umwelt, Raumordnung	2'158'925	2'995'600	2'294'764
Volkswirtschaft	618'023	609'600	390'689
Finanzen und Steuern	1'861'783	1'863'400	1'672'273
Zwischensaldo	18'217'595	19'712'350	17'543'592
Abschreibungen	9'325'268	8'890'000	5'763'318
Ertragsüberschuss	3'837'984	2'178'850	4'170'811
	31'380'847	30'781'200	27'477'721

Die laufenden Aufwendungen beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 18.2 Mio., was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von CHF 0.7 Mio. entspricht. Das vom Gemeinderat bewilligte Budget von CHF 19.7 Mio. wurde um CHF 1.5 Mio. resp. um 7.58 % unterschritten. Wie sie aus vorheriger Tabelle ersehen, konnte fast in jedem Bereich der Voranschlag eingehalten werden. Ansonsten resultierten nur minime Überschreitungen.

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Bruttoausgaben in der Laufenden Rechnung.

Bruttoausgaben Laufende Rechnung (ohne Abschreibungen)



Im Jahr 1995 haben die Bruttoausgaben noch CHF 11.9 Mio. betragen. Diese sind mit den Jahren immer weiter gestiegen. Der Höchststand wurde im Jahr 2001 mit CHF 19.8 Mio. erreicht. Dies bedeutet eine Steigerung von CHF 7.9 Mio. oder 66.39% innerhalb von sechs Jahren. Dies liegt einerseits an den getätigten Investitionen und dem hohen Standard unserer Infrastruktur, welche regelmässig gewartet und gepflegt werden muss. Andererseits sind die Erwartungen an die Gemeinde mit den Jahren gestiegen. Es ist klar festzuhalten, dass jede Investition Folgekosten in der Laufenden Rechnung nach sich zieht.

Seit dem Jahr 2002 konnten die Ausgaben der Laufenden Rechnung kontinuierlich gesenkt werden. Leider muss nun bereits seit zwei Jahren eine leichte Steigerung der Aufwendungen verzeichnet werden. Das Ziel sollte sein, die laufenden Kosten nicht weiter zu erhöhen, sondern wo möglich Einsparungen zu erzielen. Dies ist zum Teil aber gar nicht so einfach, da die Gemeinde auf gewisse Kosten gar keinen Einfluss hat resp. diese fremdbestimmt werden oder durch neue Gesetze entstehen.

Hier einige Beispiele von diesem Jahr:

Anteil Gehälter Kindergarten	CHF	370'000
Anteil Gehälter Primarschule	CHF	1'552'000
Anteil Integrationen, Sonderschulungen, PTM	CHF	85'000
Beiträge an Ortsbildschutz	CHF	30'000
Beiträge an Ergänzungsleistungen	CHF	493'000
Lastenausgleich / Wirtschaftliche Hilfe, Defizite Altersheime etc.	CHF	686'000
Unterstützung Familienhilfe Balzers	CHF	228'000
Beitrag Betriebskosten AZV	CHF	221'000
Zins Bürgergenossenschaft	CHF	500'000
Beiträge Energiesparmassnahmen / Energieeffizienz	CHF	128'000

2.2 Erträge

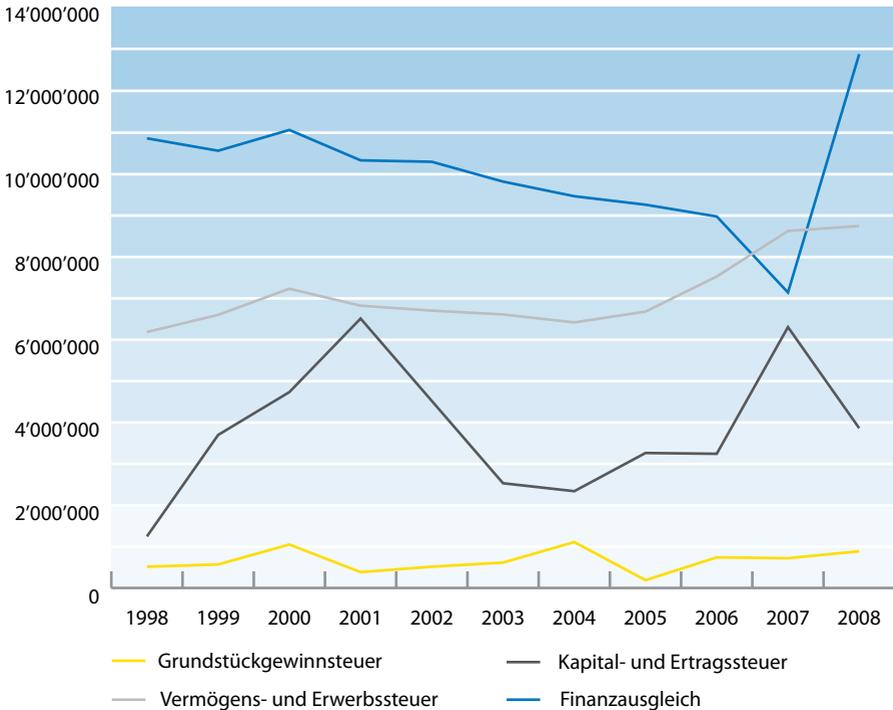
Ertrag Laufende Rechnung	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Rechnung 2007
Allgemeine Verwaltung	111'049	118'300	132'480
Öffentliche Sicherheit	25'881	18'200	15'471
Bildung	421'862	267'500	313'356
Kultur, Freizeit, Kirche	187'107	150'600	170'918
Gesundheit	290	-	-
Soziale Wohlfahrt	250'000	250'000	250'000
Verkehr	49'362	42'700	64'458
Umwelt, Raumordnung	1'375'912	1'199'500	1'323'771
Volkswirtschaft	430'057	388'900	298'658
Finanzen und Steuern	28'529'327	28'345'500	24'908'609
Zwischensaldo	31'380'847	30'781'200	27'477'721
Aufwandüberschuss			
	31'380'847	30'781'200	27'477'721

Die Einnahmen der Laufenden Rechnung betragen im Jahr 2008 insgesamt CHF 31.4 Mio. (Vorjahr 27.5 Mio.). Davon entfällt naturgemäss der grösste Teil auf die Steuereinnahmen und den Finanzausgleich (ca. 84%). Die Vermögens- und Erwerbssteuer stellt mit CHF 8.8 Mio. eine wichtige Einnahmequelle dar. Aus der Kapital- und Ertragssteuer hat die Gemeinde in diesem Jahr CHF 3.9 Mio. erhalten. Aus der Grundstückgewinnsteuer konnten Einnahmen von CHF 0.9 Mio. generiert werden. Die Zuweisung aus dem Finanzausgleich hat dieses Jahr CHF 12.9 Mio. betragen.

Die übrigen Erträge setzen sich vor allem aus Amtsgebühren, Verkäufen, Rückerstattungen sowie Wasser- und Abwassergebühren zusammen.

Der Verlauf der Steuereinnahmen der letzten zehn Jahre ist aus nachstehender Grafik ersichtlich.

Entwicklung einzelner Steuerarten



Die Vermögens- und Erwerbssteuer (Steuer der natürlichen Personen) ist seit dem Jahr 1998 nie mehr unter CHF 6.0 Mio. gefallen. Erfreulicherweise sind die Einnahmen aus dieser Steuer auf CHF 8.8 Mio. angestiegen.

Bei der Kapital- und Ertragssteuer (Steuer der juristischen Personen mit Sitz in Balzers) ist im Vergleich zum Vorjahr ein Einbruch zu verzeichnen. Dies ist wie folgt zu begründen: Durch die Neuregelung des Finanzausgleichs erhalten die Gemeinden nun nur noch einen 40 %-Anteil an diesen Steuern und nicht mehr 50 % wie bisher. Zudem wurden von der Steuerverwaltung im Vorjahr viele Steuerguthaben aus früheren Geschäftsjahren abgerechnet was sich damals positiv auf diese Steuerart auswirkte. Dieses Jahr erhielten wir ein Total von CHF 3.9 Mio.

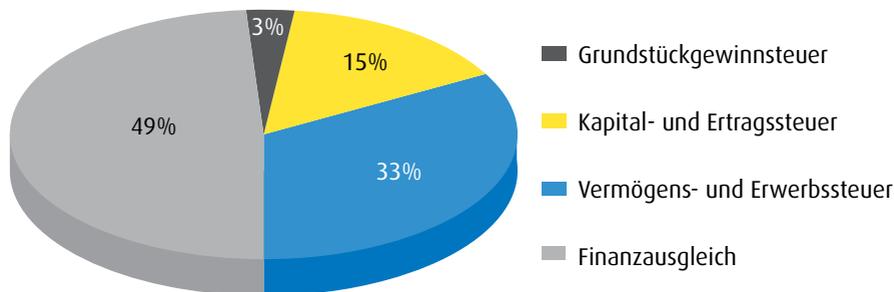
Die Einnahmen aus der Grundstückgewinnsteuer sind leicht auf CHF 0.9 Mio. angestiegen. Diese Steuer kann naturgemäss sehr stark variieren, da sie von den getätigten Grundstücksgeschäften abhängig ist. Sie bewegt sich aber nun schon längere Zeit zwischen CHF 0.2 und CHF 1.1 Mio.

Die alljährliche Zuweisung aus dem Finanzausgleich war seit dem Jahr 2000 rückläufig und hat damals noch CHF 11.1 Mio. ausgemacht. Im Vorjahr haben wir durch verschiedene Kürzungen aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes vom 30. Oktober 1996 nur noch CHF 7.1 Mio. erhalten.

Der Finanzausgleich wurde generell neu geregelt und hängt zudem von anderen Faktoren als früher ab. Anspruch auf Ausgleichsbeiträge haben Gemeinden, deren Steuerkraft zur Finanzierung der ihnen obliegenden öffentlichen Aufgaben nicht ausreicht. Die Höhe der Ausgleichsbeiträge ist abhängig vom Finanzbedarf sowie von der Steuerkraft der Gemeinde. Das Finanzausgleichsgesetz vom 24. Oktober 2007 ist am 1. Januar 2008 in Kraft getreten. Die Faktoren und Bemessungsgrundlagen werden alle vier Jahre angepasst und neu berechnet.

Wie wir bereits im Vorjahr erwähnt haben, rechnete die Gemeinde mit höheren Zuschüssen aus dem Finanzausgleich. Dieser Fall ist nun eingetreten, und wir haben dieses Jahr CHF 12.9 Mio. erhalten. Dies ist eine markante Steigerung von CHF 5.8 Mio. (81.69%) gegenüber dem Vorjahr. Die Kehrseite der Medaille ist, dass wir doch sehr abhängig von diesen Zuschüssen sind.

Wie sehr die Gemeinde Balzers bei ihren Einnahmen auf den Finanzausgleich angewiesen ist, zeigt folgende Grafik auf.



Rund 49% der Steuereinnahmen kommen aus dem Finanzausgleich. Ein Drittel steuern die Einwohner der Gemeinde Balzers bei. In diesem Jahr stammen 15% des Steueraufkommens von den juristischen Personen und die Grundstückgewinnsteuer macht in diesem Jahr 3% aus.

3. Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung zeigt die Ausgaben für die Schaffung von Vermögenswerten, welche für die Öffentlichkeit oder Verwaltung eine erhöhte Nutzung in quantitativer und qualitativer Hinsicht ermöglichen. Diesen Ausgaben stehen spezielle Erträge bzw. Kostenbeiträge Dritter gegenüber. Als Differenz ergeben sich die Nettoinvestitionen, welche aus dem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung zu decken sind oder für deren Finanzierung auf angehäufte Reserven oder Fremdmittel zurückgegriffen werden muss.

Investitionsrechnung	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Rechnung 2007
Investitionsausgaben	10'313'084	10'223'000	7'621'540
Investive Erträge	264'088	360'000	880'972
Nettoinvestitionen	10'048'996	9'863'000	6'740'568
Eigenfinanzierungsmittel	13'160'004	11'038'850	9'769'379
Deckungsüberschuss/Fehlbetrag (-)	3'111'008	1'175'850	3'028'811

3.1 Ausgaben

Ausgaben Investitionsrechnung	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Rechnung 2007
Allgemeine Verwaltung	792'050	350'000	393'357
Öffentliche Sicherheit	-	-	-
Bildung	1'611'917	1'560'000	1'326'093
Kultur, Freizeit, Kirche	3'770'985	4'110'000	1'727'121
Gesundheit	-	-	-
Soziale Wohlfahrt	1'935'792	1'550'000	1'943'837
Verkehr	692'517	1'011'000	270'256
Umwelt, Raumordnung	1'397'462	1'542'000	1'791'266
Volkswirtschaft	112'361	100'000	169'610
Finanzen und Steuern	-	-	-
Zwischensaldo	10'313'084	10'223'000	7'621'540
Deckungsüberschuss	3'111'008	1'175'850	3'028'811
	13'424'092	11'398'850	10'650'351

Die Investitionsrechnung schliesst mit Totalausgaben von CHF 10.3 Mio., was gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von CHF 2.7 Mio. bedeutet. Die grössten Investitionen in den einzelnen Bereichen sind:

Allgemeine Verwaltung:	An- / Umbau Gemeindesaal	CHF 378'000
	Neubau Werkhof	CHF 414'000
Bildung:	Sanierung Schulhaus Gnetsch	CHF 1'224'000
	PS Iramali inkl. Pausenplatz	CHF 350'000
Kultur, Freizeit, Kirche:	Neugestaltung Sportanlagen	CHF 3'161'000
	Ökonomiegebäude Sportanlagen	CHF 496'000
	Auflösung Friedhof 2. Teil	CHF 61'000
Soziale Wohlfahrt:	Altersheim (Umgebung, Haustechnik etc.)	CHF 829'000
	Anteil Liecht. Alters- + Krankenpflege (LAK)	CHF 1'107'000
Verkehr:	Diverse Erschliessungen / Sanierungen	CHF 244'000
	Strassenbeleuchtung	CHF 69'000
	Brücken	CHF 379'000
Umwelt, Raumordnung:	Wasserleitungen	CHF 298'000
	Reservoir Mäls	CHF 214'000
	Kanalisation	CHF 400'000
	Rückbau ARA	CHF 157'000
	Anteil Abwasserzweckverband	CHF 175'000
	LIS / GIS / WIS	CHF 114'000
Volkswirtschaft:	Überarbeitung Weihnachtsbeleuchtung	CHF 112'000

3.2 Einnahmen

Die Einnahmen der Investitionsrechnung betragen in diesem Jahr CHF 0.3 Mio. Im Zuge der Neuregelung des Finanzausgleichs wurden die Pauschalsubventionen abgeschafft. Im Vorjahr haben wir noch CHF 550'000 erhalten. Somit setzen sich die Einnahmen noch wie folgt zusammen:

Subvention Neubau Werkhof	CHF 109'000
Subvention Sanierung Schulhaus Gnetsch	CHF 71'000
Anschlussgebühren	CHF 80'000

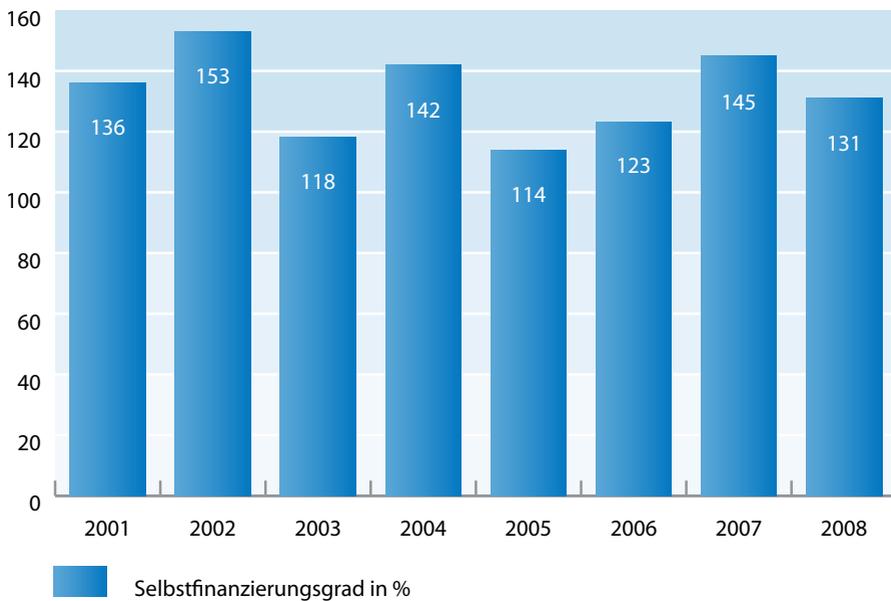
Einnahmen Investitionsrechnung	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Rechnung 2007
Allgemeine Verwaltung	108'748	-	46'363
Öffentliche Sicherheit	-	-	-
Bildung	71'192	-	320'000
Kultur, Freizeit, Kirche	-	270'000	230'000
Gesundheit	-	-	-
Soziale Wohlfahrt	-	-	200'000
Verkehr	-	-	-
Umwelt, Raumordnung	84'142	90'000	84'609
Volkswirtschaft	-	-	-
Finanzen und Steuern	6	-	-
Zwischensaldo	264'088	360'000	880'972
Übernahme Abschreibungen	9'322'020	8'860'000	5'598'568
Übernahme Ertragsüberschuss Lf. Rechnung	3'837'984	2'178'850	4'170'811
Deckungsfehlbetrag	-	-	-
	13'424'092	11'398'850	10'650'351

4. Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, welcher Anteil der Nettoinvestitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden kann. Aus diesem Grund stellt er einen aussagekräftigen Indikator für die Beurteilung der Investitionspolitik dar. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % können die Finanzreserven erhöht werden.

Nebenstehende Grafik zeigt, dass sämtliche Investitionen der Jahre 2001 bis 2008 durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden konnten. Der Selbstfinanzierungsgrad im Jahr 2008 beträgt 131 %. Das bedeutet, dass sich nebst einer Eigenfinanzierung der gesamten Investitionen die Finanzreserven erhöht haben.

Selbstfinanzierungsgrad 2001-2008



5. Vermögensrechnung

Die Schlussbilanz per 31. Dezember 2008 gibt über den Vermögensstand der Gemeinde Auskunft. Die Aktivseite weist ein Finanzvermögen von CHF 53.6 Mio. und ein Verwaltungsvermögen von CHF 17.9 Mio. aus. Diesen Vermögenswerten stehen auf der Passivseite Fremde Mittel von CHF 2.8 Mio. und ein Reinvermögen von CHF 68.6 Mio. gegenüber.

Bilanz	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung
Finanzvermögen	53'647'315	51'203'496	2'443'819
Verwaltungsvermögen	17'905'031	17'178'055	726'976
Total Aktiven	71'552'346	68'381'551	3'170'795
Fremde Mittel	2'829'996	3'498'195	-668'199
Fonds und Stiftungen	130'917	129'907	1'010
Reinvermögen	68'591'433	64'753'449	3'837'984
Total Passiven	71'552'346	68'381'551	3'170'795

Über die Vermögenslage der Gemeinde gibt das vereinfachte Modell der Gegenüberstellung von greifbaren Mitteln und dem eingesetzten Fremdkapital Auskunft. Die Bestandteile des Verwaltungsvermögens sind an einen bestimmten Zweck gebunden und daher nur schwer veräusserbar. Im Gegensatz dazu kann das Finanzvermögen für die Finanzierung künftiger Ausgaben eingesetzt werden.

Aufgrund dieser Berechnung ergibt sich für die Gemeinde Balzers per Ende Dezember 2008 ein Netto-Finanzvermögen von CHF 50.7 Mio. Im Vergleich zum Vorjahresende entspricht dies einer Finanzreservenzunahme von CHF 3.1 Mio. Vom Netto-Finanzvermögen in Höhe von CHF 50.7 Mio. entfallen per 31. Dezember 2008 CHF 1.0 Mio. auf Flüssige Mittel (Kasse und Bankguthaben).

Das Verwaltungsvermögen ist um CHF 0.7 Mio. auf CHF 17.9 Mio. angestiegen. In diesem Wert sind die Buchwerte der Grundstücke, Gebäude, Beteiligungen und übrigen Anlagen enthalten. Der Grundbesitz, Tiefbauten und Beteiligungen wurden auf den Erinnerungswert abgeschrieben. Der eigentliche Wert dieser Investitionen lässt sich schwer in absoluten Zahlen ausdrücken.

Bilanz per 31. Dezember 2008

Aktiven

Finanzvermögen	CHF	CHF
Flüssige Mittel		
Kasse	27'603.40	
Banken	944'470.20	972'073.60
Guthaben / Forderungen		
Landeskasse	11'973'507.98	
Guthaben Land	108'747.80	
Steuer Guthaben	2'216'891.50	
Debitorenguthaben	1'174'063.55	
Delkreder	-172'900.00	
Festgeld	348'000.00	
Treuhand-Festgeld	2'000'000.00	17'648'310.83
Rechnungsabgrenzung		
Transitorische Aktiven	747'514.43	747'514.43



Anlagen Finanzvermögen

Sparbuch Freizeitanlage	130'917.00	
Obligationen	18'608'000.00	
Barclays Bk Capital Pro Note	3'000'000.00	
Aktien Landi Buurabund AG	1.00	
Darlehen Fernwärmegenoss. Brüel	15.00	
Darlehen Liecht. Gasversorgung	199'408.85	
Darlehen Winzergenossenschaft Balzers / Mäls	34'483.35	
Darlehen Alters- und Pflegeheim	400'000.00	
Liegenschaften inkl. vorsorglicher Bodenerwerb	11'782'391.25	
Materiallager Wasserwerk	124'200.00	34'279'416.45

Verwaltungsvermögen

Grundbesitz (ohne vorsorg. Bodenerwerb)	1.00	
Hochbauten	17'454'021.00	
Tiefbauten	0.00	
Möbilien / Maschinen	158'001.00	
Möbilien Altersheim	16'000.00	
EDV Anlage Primarschule	2'000.00	
EDV Anlage	58'000.00	
Fahrzeuge	217'000.00	
Beteiligungen	8.00	17'905'031.00

Total		71'552'346.31
--------------	--	----------------------

Passiven

Fremde Mittel	CHF	CHF
Laufende Verbindlichkeiten		
Kreditoren	2'016'279.30	
MWST Zahllastkonto	6'450.65	
Kreditor Landessteuer	791'746.95	
Kautionen	300.00	2'814'776.90

Rechnungsabgrenzung

Transitorische Passiven	15'219.00	15'219.00
-------------------------	-----------	------------------

Fonds / Stiftungen

Freizeitanlage	130'917.00	130'917.00
----------------	------------	-------------------

Eigene Mittel

Gemeindevermögen per 1.1.2008	64'753'449.25	
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	3'837'984.16	68'591'433.41

Total		71'552'346.31
--------------	--	----------------------

Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Balzers 2007 – 2011

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Gestützt auf Artikel 57 des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996 hat die Geschäftsprüfungskommission in Zusammenarbeit mit der von der Gemeinde beauftragten Revisionsstelle Thöny Treuhand AG, Vaduz, die Jahresrechnung 2008 und die Geschäftsführung der Gemeinde Balzers geprüft.

Die Bilanz mit einer Summe von CHF 71'552'346.31 und einem ausgewiesenen Gemeindevermögen per 31. Dezember 2008 von CHF 68'591'433.41 sowie einem Mehrertrag von CHF 3'837'984.16 aus der Laufenden Rechnung stimmen mit der ordnungsgemäss und sorgfältig geführten Buchhaltung überein. Die Darstellung der Aktiven und Passiven sowie der Ausweis des Verwaltungsergebnisses entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Ausserdem halten wir fest, dass wir verschiedene Projekte aus der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung stichprobenweise überprüft haben. Die Prüfung erfolgte insbesondere auf Kontrolle der vorhandenen Rechnungen auf der richtigen Verbuchung sowie auf die Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Weiters wurde stichprobenweise geprüft, ob die entsprechenden Projekte durch Gemeinde-ratsbeschlüsse genehmigt wurden. Diesbezüglich sind unsererseits keine Beanstan-dungen anzufügen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und die Verantwortlichen unter Verdankung ihrer Dienste zu entlasten.

Die Geschäftsprüfungskommission:

Balzers, 6. Mai 2009



Hansjörg Büchel



Serafin Eberle



Hubert Stocker



Bestellung detaillierte Jahresrechnung 2008

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wer die detaillierte Rechnung 2008 in einem Computerausdruck zugestellt erhalten möchte, kann diese bei der Gemeindeverwaltung anfordern.

- per Telefon 388 05 23
- per Mail karin.lampert@balzers.li
- per Fax 380 01 60



**105. Jahresrechnung
Juni 2009**

**Herausgeberin
Gemeinde Balzers**

**Grafik & Design
Screenlounge.com**

**Druck
BVD Druck+Verlag AG, Schaan**